

Corona und Digitalisierung – wo steht der saarländische Mittelstand?

Saarbrücken, 26. April 2021

Pressegespräch / Studie der htw saar und saaris



wirtschafts
wissenschaften
htw saar

Prof. Dr. Markus Thomas Münter
Carolin Freude

Microeconomics /
Managerial & Behavioral Economics /
Competition, Strategy & Innovation /
Competition Policy

Studie

- Ziel dieser **explorativen Studie** ist, die Auswirkungen der **Corona-Krise auf Digitalisierungsaktivitäten** und Investitionsverhalten von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu untersuchen
- **saaris und htw saar** haben von 1. März 2021 bis 21. März 2021 eine Umfrage zu ‚Corona und Digitalisierung‘ durchgeführt
- teilgenommen haben **454 Unternehmen**, im Wesentlichen aus dem **saarländischen Mittelstand**

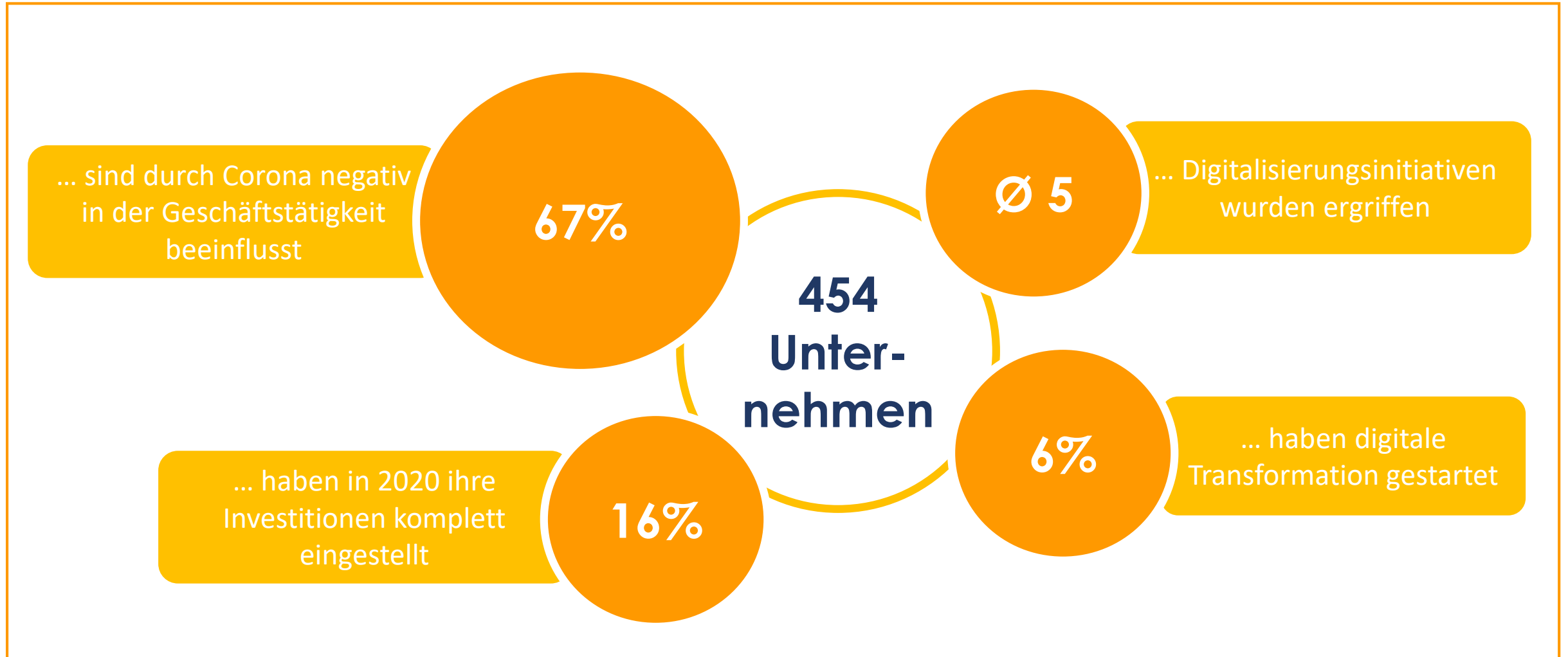
Kern- ergebnisse

- **67%** der befragten Unternehmen sind aufgrund der Corona-Krise in ihrer **Geschäftstätigkeit negativ oder stark negativ beeinträchtigt**
- **16%** der Unternehmen haben ihre **Investitionen in 2020 komplett eingestellt**
- **66%** der Unternehmen **haben Digitalisierungsaktivitäten** ausgebaut – der weit überwiegende Teil aber nur, um **Home Office mittels Kommunikationstools** zu ermöglichen

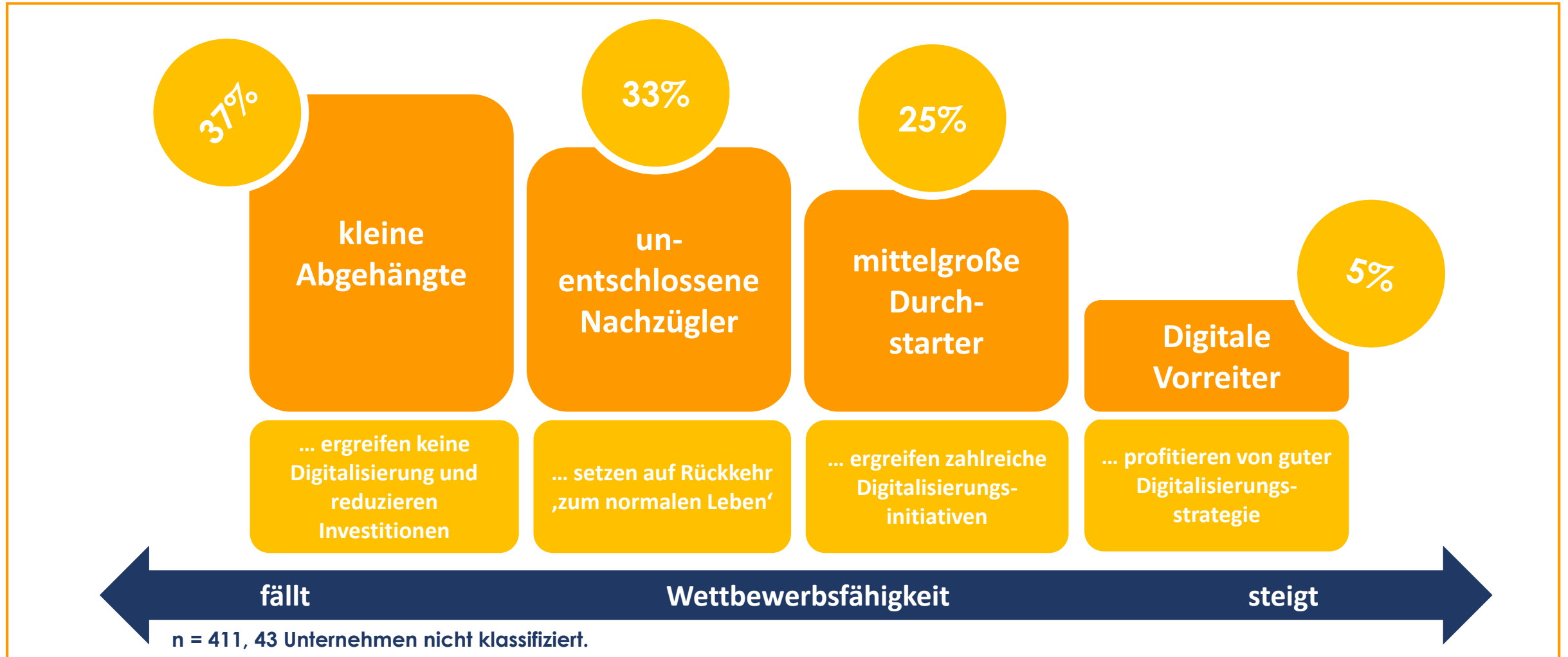
Corona und Digitalisierung?

- die meisten **Unternehmen nutzen die Krise nicht als Katalysator für wirkliche Digitalisierung** – es fehlt an Digitalisierungsstrategie und dem Ergreifen und Erkennen von Wettbewerbsvorteilen
- **Kleine und mittlere Unternehmen verlieren massiv an Wettbewerbsfähigkeit** – Notwendigkeit jetzt Produkte und Prozesse zu digitalisieren wird durch Hoffnung auf ‚zurück ins alte normale Leben‘ verstellt
- **Massiver Unterstützungsbedarf von KMU in den Bereichen Geschäftsmodell und Transformation**, aber auch bei Infrastruktur und Mitarbeiterschulungen

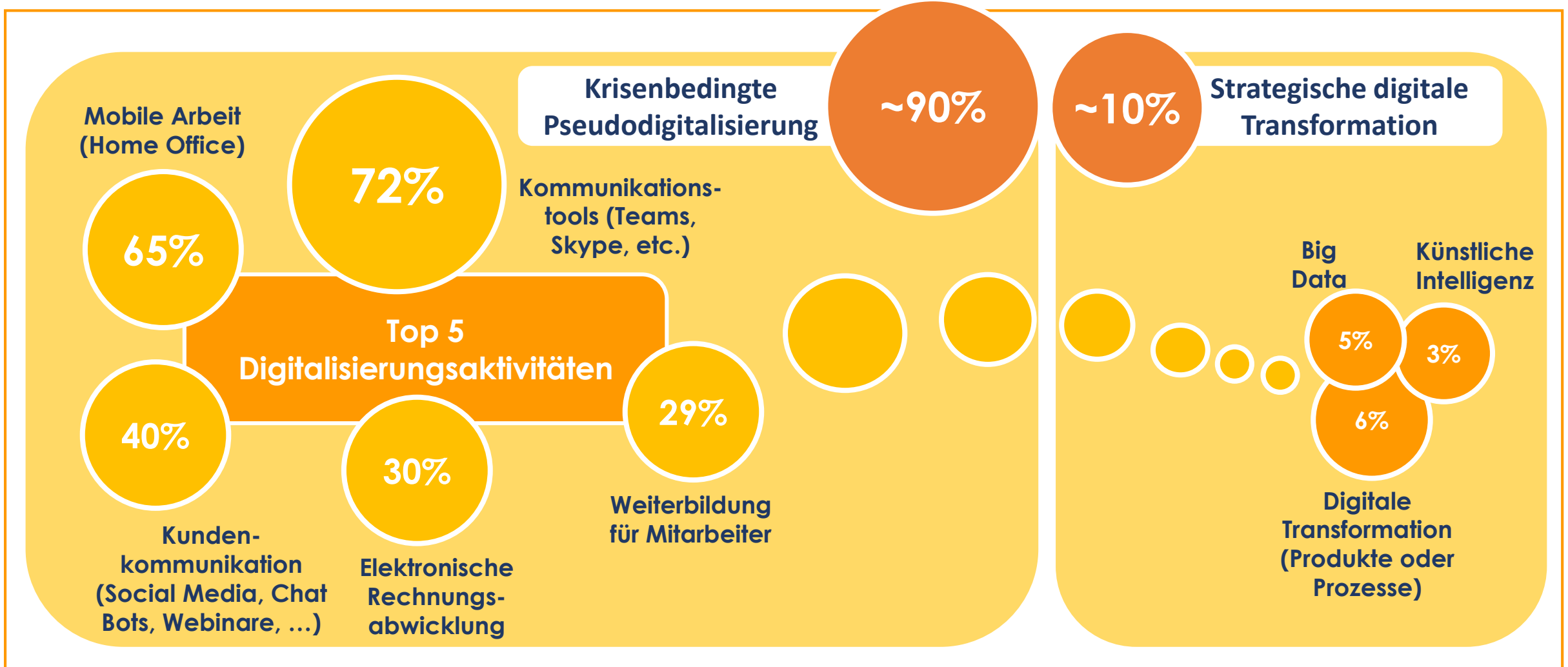
Corona-Krise und Digitalisierung – wo steht der saarländische Mittelstand?



Saarländischer Mittelstand verliert Wettbewerbsfähigkeit – nur 1/3 der Unternehmen ergreift konsequent digitale Chancen



Digitalisierung ermöglicht Home Office – aber wirkliche digitale Transformation bleibt aus



Digitalisierungsstrategie und Transformation von Geschäftsmodellen zwingend notwendig für schnelles Aufholen

1

Unternehmen mit etablierter Digitalisierungsstrategie kommen gut durch die Corona-Krise

2

Digitale Transformation von Geschäftsmodellen und Produkten beschleunigt Aufholprozess

3

Digitale Infrastruktur als Voraussetzung, um Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten

4

Mitarbeiterqualifikation ist zentral für Erkennen und Gestalten von digitalen Chancen

1

Digitalisierungsstrategien entwickeln und umsetzen

- viele Unternehmen haben keine Digitalisierungsstrategie – stattdessen verlassen sich viele Unternehmen auf eine „Pseudo-Digitalisierung“ in Form von digitalen Kommunikationstools und mobiler Arbeit
- entsprechend ist massive Unterstützung im Aufbau einer Digitalisierungsstrategie und dem Ergreifen und Erkennen von Wettbewerbsvorteilen notwendig

2

Geschäftsmodelle erneuern und Transformation starten

- Stark von der Krise betroffene Unternehmen hoffen auf schnelle Rückkehr zur „Normalität“
- Unternehmen, die gut durch die Krise kommen, nehmen die Notwendigkeit einer Digitalisierung von Prozessen und Produkten nicht ernst
- Kleinen und mittleren Unternehmen fehlt Verständnis für die Notwendigkeit der Digitalisierung – daher ist Unterstützung in den Bereichen Geschäftsmodell und Transformation dringend notwendig

3

Digitale Infrastruktur ausbauen

- fehlenden Digitalisierungsimpulse in der Automobilindustrie und Maschinenbau im Saarland bedroht Leistungsfähigkeit dieser Kernindustrien – bis hin zu drastischen Beschäftigungsrisiken
- Ursachen liegen in Entscheidungszentren außerhalb des Saarlandes, fehlender Digitalisierungsstrategie und mangelhafter digitaler Infrastruktur

4

Mitarberschulungen deutlich ausweiten

- kleinere und mittlere Unternehmen haben während der Krise massiv an Wettbewerbsfähigkeit verloren – viele Unternehmen haben ihre Investitionen zurückgefahren oder sogar komplett eingestellt
- Deutliches Risiko, dass zahlreiche Unternehmen den Anschluss verlieren und nach Auslaufen staatlicher Maßnahmen in ihrer Existenz bedroht sind – kleine und mittlere Unternehmen müssen durch Digital-Beratung, Infrastruktur und Mitarbeiterschulungen im Aufholprozess unterstützt werden

Prof. Dr. Markus Thomas Münter

Microeconomics /
Managerial and Behavioral Economics /
Strategy, Competition and Innovation /
Competition Policy

htw saar
Wirtschaftswissenschaften

Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken

+49 172 678 688 7
markus.muenter@htwsaar.de
www.linkedin.com/in/markus-thomas-muenter/